

Liebe Leser,
während im Rahmen der Relegation noch die letzten Plätze in der Regionalliga Bayern bzw. Bayernliga ausgespielt werden, stehen am kommenden Wochenende in der Sportschule Oberhaching schon die ersten Lehrgänge für Schiedsrichter und Beobachter an und auch Vorbereitungsspiele reißen sich bereits wieder nahtlos ein. Nichtsdestotrotz hoffen wir, dass die nötige Erholung bei den bayerischen Referees nicht zu kurz kommt und bis zum Anpfiff der neuen Saison vergehen ja auch noch ein paar Wochen. Mit der Qualifikation der Referees, auf welche wir in dieser Aufgabe eingehen möchten, sind im SR-Bereich die Weichen dafür jedenfalls gestellt. Hiermit möchte sich der VSA samt Lehrstab recht herzlich bei allen bayerischen Unparteiischen für den unermüdlichen und verantwortungsbewussten Einsatz in der vergangenen Saison bedanken. Wir hoffen, dass ihr auch in der neuen Spielrunde wieder den nötigen Spaß am schönsten Hobby der Welt finden werdet!



Thomas Ernst und Andreas Oppelt, VLS

BFV ehrt bayerische Spitzen-Schiedsrichter

Der BFV hat in Grünwald zahlreiche bayerische Spitzen-Schiedsrichter für ihre herausragenden Leistungen geehrt.



Auf dem alle zwei Jahre stattfindenden Treffen zeichneten BFV-Präsident Rainer Koch und VSO Walter Moritz Deutschlands neuen Rekord-Schiedsrichter Wolfgang Stark aus. Der 47 Jahre alte Ergoldinger hatte am letzten Spieltag mit der Partie Borussia Mönchengladbach - SV Darmstadt 98 (2:2) sein 344. und zugleich letztes Bundesliga-Spiel gepfiffen. "Wolfgang Stark hat eine fantastische Karriere hingelegt und Bayern auch international zum Beispiel bei den Olympischen Spielen 2008 in Peking, der WM 2010 in Südafrika oder der EM 2012 in Polen und der Ukraine hervorragend vertreten. Ein absolutes Vorbild!", lobte Koch. Mit Günter Perl aus Pullach (180 Bundesliga-Spiele) verabschiedete der BFV einen

weiteren Top-Referee, der nach dieser Saison ebenfalls seine Laufbahn beendet hatte. Stark und Perl haben die Altersgrenze (47 Jahre) für Bundesliga-Schiedsrichter erreicht.



Bei den Frauen würdigten Koch und Moritz die Karriere von Franziska Haider. Die 31 Jahre alte Schiedsrichterin aus Roth muss nach 52 Spielen in der 1. und 2. Frauen-Bundesliga aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig ihre Laufbahn beenden.

FIFA-Referee Felix Brych (232 Bundesliga-Spiele) wurde u.a. für seine Teilnahme an der EM 2016 in Frankreich geehrt. Zudem wurde ihm die Leitung des Champions-League-Finales 2017 anvertraut. Deniz Aytekin wurde zudem mit der Leitung des Endspiels um den DFB-Pokal beauftragt. „Diese beiden Nominierungen, welchen die SR-Teams mit tollen Leistungen gerecht wurden, sind auch eine Wertschätzung für den SR-Bereich Bayerns und zugleich Motivation für unseren Nachwuchs. Es geht aber nicht nur darum,

der nächste Wolfgang Stark, Felix Brych, Deniz Aytekin oder Günter Perl zu werden. Auch die Kreisliga kann für einen Schiri seine persönliche 'Champions League' sein. Das Amt soll in erster Linie Spaß machen. Schiedsrichter sein lebt von der Gemeinschaft", erklärte Walter Moritz.



Weitere Ehrungen erhielten Benjamin Cortus aus Röthenbach (8 Bundesliga-Spiele) und Benjamin Brand aus Unterspiesheim (22 Bundesliga-Spiele), die in den vergangenen zwei Spielzeiten den Sprung in die Bundesliga geschafft hatten. Der Windsbacher Florian Badstübner stieg zur Saison 2016/2017 in die zweite Bundesliga auf und erhielt bisher 8 Einsätze.

Qualifikationssitzung



Ende Mai traf sich der VSA mit seinem Lehrstab, Vizepräsident Jürgen Pfau und den Bezirksobleuten in der Regensburger Continental-Arena zur alljährlichen Qualifikationssitzung. In den Räumen des zukünftigen Zweitliga-Stadions stand neben einigen organisatorischen Punkten insbesondere die Qualifikation für die Saison

2017/2018 auf dem Tableau. Auch wenn Wolfgang Stark und Günter Perl ihre aktive Laufbahn beenden, bleiben sie weiter als Unterstützer im Elitebereich aktiv, da sie zukünftig das Amt des Video-Assistenten bekleiden werden.

Wie allen anderen Aufsteigern, möchte der VSA auch zu diesen Nominierungen recht herzlich gratulieren!

Qualifikation

- **Bundesliga (7)**
Deniz Aytekin (FIFA), Benjamin Brand, Dr. Felix Brych (FIFA), Benjamin Cortus, Robert Hartmann,
- **Bundesliga (2)**
Florian Badstübner, Christian Dietz
- **3. Liga (4)**
Michael Bacher, Steffen Brütting, Florian Kornblum, Steffen Mix
- **Regionalliga (25)**
Luka Beretic, Thomas Berg, Florian Fleischmann, Steffen Grimmeisen, Jochen Gschwendtner, Patrick Hanslbauer, Andreas Hartl, Wolfgang Haslberger, Johannes Huber, Markus Huber, Andreas Hummel, Julian Kreye, Simon Marx, Benedikt Öllinger, Lothar Ostheimer, Markus Pflaum, Roman Potemkin, Florian Riepl, Jonas Schieder, Tobias Schultes, Manuel Steigerwald, Christopher Schwarzmann, Angelika Söder, Stefan Treiber, Matthias Zacher
- **Frauen Bundesliga (1)**
Angelika Söder (FIFA)
- **Frauen 2. Bundesliga (5)**
Marina Bachmann, Anette Hanf, Davina Haupt, Kristina Hofbauer, Monika Pieczonka
- **B-Juniorinnen Bundesliga (1)**
Sarah Hofmann
- **A-Junioren Bundesliga (6)**
Florian Böhm, Thomas Ehrnsperger, Benjamin Mignon, Martin Speckner, Elias Tiedeken, Tobias Wittmann
- **B-Junioren-Bundesliga (6)**
Jonas Beinhofer, Philipp Eisenmann, Felix Brandstätter, André Denzlein, Sebastian Wieber, Florian Ziegler

- **SRA für 1. Bundesliga (5)**
Marco Achmüller (FIFA), Eduard Beitinger, Michael Emmer, Christian Leicher, Thomas Stein
- **SRA für 2. Bundesliga (3)**
Johannes Huber, Lothar Ostheimer, Markus Pflaum
- **SRA 3. Liga (8)**
Jochen Gschwendtner, Patrick Hanslbauer, Wolfgang Haslberger, Andreas Hummel, Roman Potemkin, Tobias Schultes, Jonas Schieder, Christopher Schwarzmann
- **SRA 1. Bundesliga Frauen (2)**
Daniela Göttlinger, Alessa Plass
- **SRA 2. Bundesliga Frauen (7)**
Miriam Bloß, Cordula Gangl, Susanne Grams, Miriam Grothe, Natalie Kink, Marie Theres Mühlbauer, Josefa Putz
- **FIFA- und DFB-Futsal-SR (1)**
Daniel Darandik
- **DFB Beach-Soccer-SR (1)**
Marcel Geuß
- **SR-Coaches DFL-Bereich (6)**
Dr. Helmut Fleischer, Josef Maier, Hans Scheurer, Karl-Heinz Schleier, Peter Sippel
- **SR-Coaches 3.Liga (1)**
Burkard Hufgard
- **SR-Beobachter Junioren-Bundesligen und Frauen-Bundesliga (11)**
Bernd Brand, Ferdinand Friedrich, Elke Günthner (FIFA), Michael Güßregen, Walter Hofmann, Doris Kausch, Walter König, Manfred Kranzfelder, Walter Moritz, Manuela Schäfer, Manfred Tausend
- **DFB-SR-Beobachter Futsal (1)**
Walter Moritz

Regeländerungen...



Nach der Saison ist vor der Saison. So gilt es nahezu alljährlich Regeländerungen bzw. Neuerungen an die bayerischen Referees zu kommunizieren. Fakt ist, es wird einige Anpassungen im Regelwerk geben. Sobald wir genaue

Informationen vom DFB erhalten, werden wir diese selbstverständlich umgehend bekannt geben.

Regelfragen zum Schluss...

Ein Spiel wird am Abend angepfiffen. Durch eine Verletzungsunterbrechung muss die Partie jedoch für eine längere Zeit unterbrochen werden. Dadurch wird es in der zweiten Halbzeit schlichtweg zu dunkel, als dass ein ordnungsgemäßer Ablauf noch möglich wäre. Der SR schlägt nun einen Spielfeldwechsel auf den Nebenplatz vor, da dort ein funktionierendes Flutlicht vorhanden ist. Handelt der SR richtig?

Ja. Kann ein Verbandsspiel, wegen einbrechender Dunkelheit nicht mehr fortgesetzt oder ordnungsgemäß beendet werden, so kann es gegebenenfalls auch auf einem abgenommenen Platz auf dem Sportgelände mit Flutlichtanlage zu Ende geführt werden. Diese Maßnahme obliegt dem Schiedsrichter und kann von den beteiligten Mannschaften nicht abgelehnt werden.



Nach dem Schlusspfiff, noch auf dem Spielfeld stehend, teilt der neutrale Assistent dem Schiedsrichter mit, dass unmittelbar vor dem Pfiff ein Spieler der verteidigenden Mannschaft seinen Gegenspieler im eigenen Strafraum angespuckt hat. Der Ball war zu diesem Zeitpunkt im Spiel. Wie ist zu verfahren?

Der SR kann über den Vorfall nur noch eine Meldung machen. Eine Spielstrafe ist nicht mehr möglich. Auch eine Persönliche Strafe kann der SR nach Schlusspfiff nur für Vergehen aussprechen, die sich nach selbigen ereignen und der SR hierbei noch auf dem Feld stand. Hätte sich dieses Szenario exakt so vor dem Halbzeitpfiff ereignet, hätte der SR jedoch auf Strafstoß und Rote Karte entscheiden müssen.